Baukonstruktion / Bauelemente

Bautechniker dringend gesucht – Lösungswege für den Fachkräftemangel? EBZ bietet Lehrgang

Jedes zweite Wohnungs- und Immobilienunternehmen gibt an, Schwierigkeiten bei der Akquise neuer Mitarbeiter zu haben. Häufig wird in der Immobilienwirtschaft über einen Fachkräftemangel bei den technischen Berufen geklagt. Dies ging bereits 2015 aus der EBZ Personalentwicklungsstudie hervor. Die Neubesetzung von Techniker- und Bauingenieurstellen gestaltet sich schwieriger als in der Vergangenheit und führt häufig zu höheren Suchkosten und längeren Vakanzen. Durch Bauboom in Ballungszentren und Modernisierungstätigkeiten dürfte sich die Situation noch einmal etwas verschärft haben.

Rüdiger Grebe, Leiter der EBZ Akademie.
Foto: EBZ

Die Akquise von technischem Personal stellt gerade viele mittlere und kleinere Wohnungsunternehmen vor besondere Herausforderungen. Während sie im kaufmännischen Bereich durch die Ausbildung von Immobilienkaufleuten über eine breitere Rekrutierungsbasis verfügen, ist die Situation bei den technischen Berufen diffus. Der Arbeitsmarkt ist intransparent und der Zugang zu den klassischen Ausbildungsstätten fehlt. An den Universitäten und Technikerschulen, bei den Hochschullehrern und Absolventen wiederum ist die Wohnungswirtschaft häufig unbekannt. Verschärfend kommt hinzu, dass andere Branchen mit Konzernstrukturen häufig mehr „Glamour“ und bessere Aufstiegschancen bieten, sodass sie für Absolventen attraktiver erscheinen.

Auch bringen die Absolventen von klassischen technischen Ausbildungsstätten zwar ein gutes technisches Wissen mit, kennen aber die Spezifika des Wohnungsbaus und der Wohnungswirtschaft nicht. Diese müssen erst nach dem Berufseinstieg mühsam on-the-job erworben werden. Hinzu kommt, dass jede Neueinstellung das Risiko in sich birgt, dass schon nach kurzer Zeit alle Beteiligten feststellen müssen, dass Bewerber und Unternehmenskultur nicht zusammenpassen und dass beide Parteien sich wieder trennen müssen. Vor diesem Hintergrund stellt sich die Frage, ob der viel beschriebene Fachkräftemangel am Markt für technische Berufe in der Immobilienwirtschaft nicht auch ein Kompetenzmangel ist. Ist es effektiver, dem eigenen Mitarbeiter mit dem richtigen Mind-set und der richtigen Einstellung zum Job durch entsprechende Qualifizierungsmaßnahmen Entwicklungsmöglichkeiten zu geben und mit ihm die offenen Stellen zu besetzen? So können z.B. Immobilienkaufleute mit einer hohen technischen Affinität zu Bautechnikern qualifiziert werden. Sie bringen Kommunikationsstärke und Kundenerfahrung sowie ein breites kaufmännisches und technisches Know-how mit. Außerdem kennen sie die Denkweisen aus der Immobilienverwaltung und können so helfen, die in der Wohnungswirtschaft typischen Schnittstellenkonflikte zwischen Verwaltung und Technik zu reduzieren.

Auch die Hausmeister sollten als Potenzialträger nicht unterschätzt werden. Sie kennen aus ihrer Tätigkeit heraus die Wohnungsbestände und die darin wohnenden Mieter sehr gut. Viele von ihnen verfügen bereits über eine handwerkliche oder technische Ausbildung und jahrelange Berufserfahrung in diesen Feldern. Engagierten Hausmeistern können durch die Weiterqualifizierung zum Bautechniker persönliche Entwicklungsmöglichkeiten geboten werden und das Wohnungsunternehmen kann so langfristig gute Mitarbeiter binden. Die Wohnungswirtschaft würde an die Erkenntnisse der Studie „Attraktive Arbeitgeber 2016“ anknüpfen. Diese hat klar ergeben, das Weiterbildungsangebote und Entwicklungsmöglichkeiten im Unternehmen, den Arbeitgeber attraktiver machen. Es würde nicht nur ein konkretes Rekrutierungsproblem gelöst, die Arbeitgebermarke würde insgesamt gestärkt.

Die für diese Situation passgenaue Weiterbildung wurde im EBZ in einem intensiven Diskussionsprozess mit Praktikern aus den Unternehmen sowie den ingenieurswissenschaftlichen Hochschullehrern der EBZ Business School entwickelt. Der so entstandene Lehrgang „Geprüfte/r Immobilientechniker/in (EBZ)“ ist ein gutes Instrument für die Wohnungsunternehmen zur Behebung ihres Fachkräftemangels.

Rüdiger Grebe, Leiter der EBZ Akademie.

Mehr Infos
http://www.e-b-z.de/bildungsangebote/lehrgaenge/produktanzeige/ebz/gepruefter-immobilientechnikerin-ebz.html